

Carl Zeiss baut Gesundheitsvorsorge für Mitarbeiter aus

Neue Kooperationsvereinbarung mit externen Partnern

OBERKOCHEN, 22.08.2007.

Die Carl Zeiss AG und die Carl Zeiss Vision GmbH haben einen Kooperationsvertrag zur Gesundheitsförderung ihrer Mitarbeiter mit neun Partnern aus dem Gesundheitsmanagement unterzeichnet. Ziel der Zusammenarbeit ist es, die Qualität der bislang bestehenden Rehabilitationsmaßnahmen für alle Beschäftigten in Deutschland auszubauen.

Der Kooperationsvertrag bietet den Mitarbeitern ein breites Angebot an Maßnahmen für die Gesundheitsvorsorge und Nachsorge im Falle einer Erkrankung. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Carl Zeiss und den Partnern sowie zwischen den Partnern untereinander erhalten die Mitarbeiter eine Rundum-Betreuung bis hin zur Unterstützung bei der Wiedereingliederung in das Berufsleben. Auf Gesundheitskurse der Kooperationspartner erhalten die Mitarbeiter zudem Vergünstigungen.

Bernhard Just, der Leiter der Konzernfunktion Personal, betont: „Die Beschäftigten müssen an ihrem Arbeitsplatz viel leisten. Das können sie nur, wenn sie gesund bleiben. Ich freue mich sehr, dass Carl Zeiss mit dieser Kooperation seinen Beschäftigten hilft, sportliche Betätigung, Gesundheitsvorsorge sowie eventuell nötige Rehabilitationsmaßnahmen einfacher zu gestalten.“

Mit einigen Kooperationspartnern hat Carl Zeiss in den vergangenen Jahren bereits vertrauensvoll zusammengearbeitet. Diese Partner sind die Waldburg-Zeil Kliniken GmbH & Co. KG, Isny- Neutrauchburg, BKK SCHOTT-ZEISS, Oberkochen, Facharztpraxis für Psychiatrie und Psychotherapie Dr. med. Dietrich Kölsch, Königsbrunn, Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Weizmann Fitness & Reha, Aalen, Bopfingen und Heidenheim, AKTIVITA, Nattheim und das Berufsförderungswerk Bad Wildbad gGmbH. Neue Kooperationspartner sind die von den Waldburg-Zeil Kliniken geleiteten Akut-Fachkrankenhäuser und Reha-Kliniken. Sie bieten optimale medizinische und berufsorientierte Rehabilitation für die Beschäftigten. Auch das Stephanuswerk, Isny sowie das Berufsförderungswerk Schömburg gGmbH gehören zu den neuen Kooperationspartnern. Berufsförderungswerke unterstützen das Unternehmen Carl Zeiss darin, Mitarbeitern neue Perspektiven zu eröffnen, wenn diese ihren bisherigen Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr oder nur noch eingeschränkt ausüben können.

Ansprechpartner für die Presse:

Marc Cyrus Vogel

Leiter Konzernfunktion Kommunikation

Carl Zeiss AG

Tel.: +49 7364 20-3242

Fax: +49 7364 20-3122

E-Mail: vogel@zeiss.de

Carl Zeiss ist eine weltweit führende internationale Unternehmensgruppe der optischen und opto-elektronischen Industrie. Der Hauptsitz der Carl Zeiss AG ist Oberkochen, Baden-Württemberg. Die Unternehmensbereiche besetzen in den strategischen Märkten Medical and Research Solutions, Industrial Solutions und Lifestyle Products in der Regel die Position eins oder zwei. Die als eigenverantwortliche Einheiten geführten Bereiche fokussieren sich mit ihren Produkten und Dienstleistungen auf die biomedizinische Forschung und Medizintechnik sowie auf Systemlösungen für die Halbleiter-, die Automobil- und die Maschinenbauindustrie. Planetarien und hochwertige Konsumgüter wie Fotoobjektive oder Ferngläser tragen den Namen ZEISS zu Millionen Nutzern in aller Welt.

Die Carl Zeiss Gruppe, die zu 100 Prozent im Besitz der Carl-Zeiss-Stiftung ist, erzielte im Geschäftsjahr 2005/06 (30. September) einen Umsatz von 2.433 Millionen Euro. Weltweit beschäftigt die Gruppe rund 11.250 Mitarbeiter, davon rund 3.400 im Ausland. Die Unternehmensgruppe ist in mehr als 30 Ländern direkt vertreten und besitzt Produktionsstätten in Europa, Amerika und Asien. Das Augenoptik-Geschäft firmiert als Carl Zeiss Vision International GmbH und belegt unter den Brillenglasanbietern weltweit Platz zwei. Diese Gesellschaft ist zu jeweils 50 Prozent im Besitz der Carl Zeiss AG und eines Finanzpartners. Weitere Informationen unter www.zeiss.de.